Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 22.01.2015
im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf

| | |
|---|---|
| Beginn: | 19:35 Uhr |
| Ende: | 22:35 Uhr |
| Unterbrechung | von -- Uhr |
| | bis -- Uhr |

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 13.

_____
Schulze-Weber
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Lodders
2. GV’in Lenhoff
3. GV Mahlke
4. GV Zeitnitz
5. GV Kleinschmidt
6. GV Henke
7. GV Drube
8. GV’in Witten
9. GV Pantwich
10. GV Schulz

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlt entschuldigt:

GV Otto

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 12.01.2015 auf Donnerstag, den 22.01.2015 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 10 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lodders, die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) nicht öffentlich zu beraten. Da zu diesem Antrag keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

**Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 23.09.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Reparatur der Rechenanlage an der Teichkläranlage Lasbek-Dorf;
   hier: Eilentscheidung des Bürgermeisters
6. Kindergarten Barkhorst;
   hier: Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2015
7. Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses durch die HFUK;
   hier: Bericht und weitere Vorgehensweise
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
9. Haushaltssatzung 2015 und Haushaltsplan 2015
10. Mietangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Kindergartenangelegenheiten
13. Stundung und Erlass von Forderungen

## TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Sachstand bezüglich des nachträglichen Anschlusses an das Glasfasernetz im Bereich Lasbek-Dorf. Er wisse von bisher 7 Interessenten. Er möchte selbst alle in Frage kommenden Haushalte anschreiben, um weitere für einen Vertragsabschluss zu gewinnen.

Bürgermeister Lodders schlägt vor, die Anschlüsse zusammen mit der geplanten Erschließung der Baugebiete durchzuführen. Mit dem Anbieter soll über einen Nachlass je nach Zahl der Interessenten verhandelt werden.

## TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 23.09.2014

Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

## TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

a) Inventar FF Lasbek
Nach der Auflösung der FF Barkhorst wurde im Laufe des Jahres 2014 das Inventar zusammengeführt, ausgemustert und zum Teil veräußert.
Über die Plattform Zollauktion wurden versteigert:
a) die Lightwater Löschanlage, erzielter Preis 890 €, übergeben am 30.09.2014
b) das Fahrzeug LF8 der FF Barkhorst, erzielter Preis 7.980 €, übergeben am 06.11.2014
c) die überzählige Tragkraftspritze der FF Lasbek, erzielter Preis 1.900 €, übergeben am 03.01.2015
Von der Feuerwehr wurde eine Inventarliste erstellt und dem Amt Bad Oldesloe-Land und an die Gemeinde übergeben.

b) Sperrung Brücke auf der K 12
Es ist vorgesehen, die Brücke auf der K 12 in Lasbek-Gut, Höhe Mühlenteich / Besteteich instand zu setzen.
Dazu bedarf es einer Vollsperrung. Sie soll vom 20.07.2015 bis 30.08.2015 (Sommerferien) erfolgen. Anschließend gibt es vom 31.08.2015 bis 25.09.2015 eine halbseitige Sperrung.
Während der Vollsperrung des Brückenbauwerkes wird es auch keine Querungsmöglichkeiten für Radfahrer und Fußgänger geben. Linienverkehr findet während der Ferien nicht statt.

c) Buslinie 8115
Die von Dahmetal betriebene Linie 8115 ist vorrangig für die Beförderung unserer Kinder zu den Schulen nach Bad Oldesloe und Bargteheide zuständig und verkehrt nur an Schultagen. Die Linie verläuft von Bad Oldesloe über Rümpel, Rohlfshagen, Barkhorst (ab Rohlfshagener Weg), Lasbek-Dorf, Lasbek-Gut und Tremsbüttel nach Bargteheide und umgekehrt.
Ab Mittag fahren die von Dahmetal eingesetzten Busse gem. vertraglicher

noch TOP 3:

Vereinbarung mit dem Kreis Stormarn nur bis nach Lasbek-Dorf. Die Busse fahren dann leer zurück Richtung Bargteheide.
Weil es dort keine Wendemöglichkeit gibt, kann die Bushaltestelle im Rohlfshagener Weg und somit auch der Mühlenweg nicht mehr angefahren werden. Somit können die dort eingestiegenen Schulkinder nicht wieder zurück an ihre Bushaltestelle gebracht werden. Dies hat zu Recht zu Elternprotesten geführt.
So wurde in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung und der Gemeinde nach einer Lösung gesucht und gefunden.
Der Bus soll nun nach dem Halt an der Haltestelle Rohlfshagener Weg über die Waldkoppel zurück Richtung Lasbek-Dorf fahren. Dieses geschieht während der Schultage sieben mal am Tag, der erste Bus um 12:08 Uhr, der letzte um 17:28 Uhr.
Die Waldkoppel ist mit Bussen befahrbar, zwei Ausweichbuchten sind vorhanden. Sie sind vor einiger Zeit von den Hamburger Wasserwerken während der Verlegung ihrer Wasserleitung in der Barkhorster Str. gebaut worden. Der ÖPNV konnte dadurch über die Waldkoppel aufrechterhalten werden.
Da die Waldkoppel außer für Anlieger für Fahrzeuge aller Art gesperrt ist, wird nach Rücksprache mit der Verkehrsaufsicht das Zusatzschild „Busse frei“ angebracht.

d) Illegale Abfallentsorgung
Bei der jährlichen Knickkontrolle hat Herr Lodders im Wirtschaftsweg Plackerland (abgehend von der L90) an vier verschiedenen Stellen illegal entsorgten Abfall gefunden. Es handelt sich hierbei um in gelben Säcken verpacktes Styropor, vier Autoreifen, angefallener Hausmüll nach Renovierungsarbeiten und Mineralwolle (ca. 3 cbm) zusammen mit einer Küchenarbeitsplatte.
In der Twiete 2 am Mollhagener Weg fand Herr Lodders Elektromüll.
Dieses wurde mit Fotos unserem Ordnungsamt gemeldet mit der Bitte, für die Abfuhr des Abfalls zu sorgen und ggf. das Umweltvergehen bei der Polizei anzuzeigen.

e) Ausbau 380-KV-Netz
Die Veranstaltungen der Vorstellungen der möglichen 380 KV-Trassen nach Lübeck am 19. Januar in Travenbrück und am 21.Januar in Elmenhorst wurden vom Bürgermeister besucht.
In Elmenhorst wurden die Trassenverläufe, die die Gemeinden Pölitz und Lasbek betreffen, vorgestellt.
Die Vorstellungen wurden als Bürgerdialog durchgeführt, waren sachlich und fair. Alle Fragen, persönliche Befürchtungen und Anregungen wurden beantwortet und protokolliert.
Zusammenfassung der vorgestellten Projekte:
Es gibt drei mögliche Trassenkorridore, die untersucht wurden.
Bei allen wurden Umweltverträglichkeitsstudien nach bestimmten Kriterien verfasst und bepunktet. Dabei bedeutet die Punktzahl 1 sehr gute Umweltverträglichkeit, 5 sehr schlecht.
Die Trasse über Elmenhorst und Pölitz / Lasbek wurde mit 4-5 bewertet und hat auch den längsten Ausbauweg (höhere Kosten).
Nach Aussage von Tennet ist diese Trasse dadurch nur dritte Wahl, muss aber weiter mit untersucht werden.

f) Neuabschluss Stromverträge
Die zum Ende des Jahres 2014 auslaufenden Stromverträge sind für alle amtsangehörigen Gemeinden und Verbände im Rahmen einer Bündelausschreibung neu ausgeschrieben worden (siehe Protokoll der Sitzung vom 23.09.2014).
Neuer Stromlieferant für die Straßenlaternen ist E.ON, für die Liegenschaften und

noch TOP 3:

Kläranlagen die Stadtwerke Augsburg Energie GmbH.
Die Verträge beginnen am 01.Januar 2015 und enden zum 31.Dezember 2017, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

g) Mikrozensus 2015
Wie in jedem Jahr findet 2015 im gesamten Bundesgebiet und damit auch in vielen Städten und Gemeinden des Landes die Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Die Befragung der ausgewählten Haushalte erstreckt sich dabei über das gesamte Jahr 2015. Das bedeutet, dass in den kommenden Monaten einzelne Haushalte der Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land zum Interview herangezogen werden können.
Alle vom Mikrozensus betroffenen Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben des Statistischen Amtes sowie eine Kurzinformation, die über Zweck, Methode und rechtliche Regelungen dieser Erhebung informiert.

h) Veranstaltungen
Für die im Berichtszeitraum nach der letzten Gemeindevertretersitzung stattgefundenen Veranstaltungen wie Herbstmarkt, Laternenumzug, Weihnachtssingen und Neujahrsempfang bedankt sich Herr Lodders im Namen der Gemeinde bei allen Helferinnen und Helfern sowie Organisatoren recht herzlich.
Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und haben unser Kulturleben bereichert.

i) Personalwechsel
Der Kreisjugendring Stormarn hat mitgeteilt, dass es im Projektteam „Jugend auf dem Lande“ zum Jahresbeginn einige personelle Veränderungen geben wird.
Frau Sarah Tunkel wird zum Jahresbeginn die Betreuung des Lasbeker Jugendtreffs abgeben und andere Aufgaben im Kreisjugendring wahrnehmen.
Neue Betreuerin des Jugendtreffs wird Frau Jorinde Rose sein, die ihren Master of Arts im Studienfach Sozial- und Organisationspädagogik abgeschlossen hat.
Sie wird sich, wie mir Erika Witten mitteilte, auf der nächsten Jugend- und Kulturausschusssitzung vorstellen.

j) Rücktritt
Herr Olaf Nesso hat schriftlich mitgeteilt, dass er sein Amt als bürgerliches Mitglied im Jugend- und Kulturausschuss aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zum 11.01.2015 niederlegt.
In diesem Schreiben bedankt er sich bei der Gemeinde und allen Beteiligten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute Zukunft für die Gemeinde und deren Mitglieder.

k) Spenden
Bericht über Annahme von Spenden gem. § 76 (4) Gemeindeordnung
Gespendet im Jahr 2014 haben:
Frau Erika Witten hat 100,00 € für die „Alte Schule“ gespendet.
Das Zentralinstitut für Transfusionsmedizin hat 94,50 € für die Jugendarbeit gespendet.

l) Termin
Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet statt am 10. Februar 2015.
Voraussichtliche Themen werden u.a. Bauleitplanung und Windenergie sein.

noch TOP 3:

m) Wasserbeschaffungsverband
Auf der Sitzung vom 15.01.2015 hat der Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land beschlossen, den Wasserpreis und die monatliche Grundgebühr ab dem 01.01.2015 zu erhöhen.
Der Wasserpreis beträgt ab diesem Zeitpunkt je cbm 1,28 € (vorher 1,13 €), die Grundgebühr für die meisten Wasserzählergrößen bis einschließlich QN 6 4,62 € (vorher 3,83 €).
Grund: Die letzte Wasserpreiserhöhung war am 01.01.2004. Seitdem sind die laufenden Kosten um ca. 50 % gestiegen. Auch wurde in den letzten Jahren zum Erhalt der Wasserversorgung in das Versorgungsnetz viel investiert.

n) Schulverband Bad Oldesloe
Schulverbandsversammlung am 25.09.2014
Es wurde beschlossen:
1) Die amtlichen Bekanntmachungen des Schulverbandes Bad Oldesloe sollen nur noch im Markt, Ausgabe Bad Oldesloe, erfolgen.

2) Einem Kooperationsvertrag zwischen der Kreisberufsschule und der Schule am Masurenweg wird zugestimmt.
Das Ziel der Kooperationsvereinbarung ist eine enge Zusammenarbeit zum Zwecke der Optimierung des Übergangs von der allgemeinbildenden Schule in das System der beruflichen Bildung.
Ebenfalls wird eine enge Zusammenarbeit beim Übergang der Schülerinnen und Schüler mit gutem Realschulabschluss in das Berufliche Gymnasium erfolgen.
Unter der Voraussetzung, dass die gesetzlichen Regelungen dafür geschaffen werden, soll das Berufliche Gymnasium der Beruflichen Schule Bad Oldesloe die Funktion einer gymnasialen Oberstufe für die Gemeinschaftsschule am Masurenweg übernehmen.
3) Schulverbandsversammlung am 16.12.2014
1) Der Haushalt 2015 wurde beschlossen.
2) Die Verbandsumlage für unsere Gemeinde beträgt rd. 17.900 € (2014: rd. 26.100 €)
Die Schülerzahl beträgt 9.

o) Schulverband Mollhagen
Verbandsversammlung am 04.12.2014
1) Die Schulleiterin Frau Gerdes berichtete, dass in der Grundschule nach den Sommerferien erstmals der 60-Minuten-Takt einer Schulstunde eingeführt wurde. Bis dahin betrug eine Schulstunde 45 Minuten.
2) Der Haushalt 2015 wurde beschlossen.
Die Verbandsumlage für die Gemeinde Lasbek beträgt rd. 95.700 € (2014: rd. 111.700 €) Die Schulkinderzahl für das Jahr 2014 betrug 29.
3) Die amtlichen Bekanntmachungen des Schulverbandes Mollhagen sollen nur noch im Markt, Ausgaben Bad Oldesloe und Bargteheide, erfolgen.
4) Die Verbandsversammlung hat der Neugestaltung der Buskehre und des Parkplatzes gemäß den Plänen des Architekten Frank van Wely zugestimmt. Außerdem wurde der aus Sicherheitsgründen unbedingt für erforderlich gehaltenen Absperrung der Buskehre durch eine Schrankenanlage zugestimmt.
5) Dem Abschluss eines Erbpachtvertrages mit dem Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben wurde zugestimmt.
6) Die nicht mehr den heutigen technischen Normen und damit auch nicht der Trinkwasserverordnung entsprechenden Warm- und Kaltwasserinstallationen des Schulkomplexes sollen erneuert werden. Da der Duschkomplex nicht nur

noch TOP 3:

hinsichtlich der Installationen als nicht sanierungsfähig angesehen wird, soll der Duschbereich entkernt werden und neu entstehen.

7) Für die Nutzung der Turnhalle des Schulverbandes Mollhagen ist eine Gebührensatzung erlassen worden.
Mit der Satzung wird die Nutzungsgebühr auf 6,85 Euro je angefangene Stunde festgesetzt.

p) Amtsausschuss
Am 26.11.2014 fand eine Amtsausschusssitzung statt.
Beschlüsse:

1) Die Gemeinden hatten gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben an das Amt abgegeben. Der Amtsausschuss hat der Aufgabenübertragung zugestimmt.
2) Der Amtsausschuss hat beschlossen, in Kooperation mit dem Amt Nordstormarn einen gemeinsamen Vergabesachbearbeiter zu beschäftigen.
Er soll die Gemeinden bei Ausschreibungen und Vergaben unterstützen und beraten.
Jedes Amt bekommt vom Land Schleswig-Holstein als Zuschuss 19.000 €, den Rest der Bruttopersonalkosten teilen sich die Ämter jeweils zur Hälfte.
3) Die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen im Amt Bad Oldesloe-Land wurden neu festgesetzt.
4) Der Haushalt 2015 für das Amt Bad Oldesloe-Land wurde beschlossen.
Der Umlagesatz beträgt 18,9 % (2014: 17,9 %).

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) Herr Mahlke ergänzt zum Urteil des OVG zu Windkraftflächen, dass aus seiner Sicht nur die Raumordnung betroffen sei, nicht aber Abstände oder Höhen der einzelnen Anlagen.

b) Herr Drube fragt nach der Reparatur der Toilettentüren im Kindergarten. Diese ist nach Aussage von Herrn Lodders in Arbeit.

c) Herr Kleinschmidt weist darauf hin, dass eine Straßenleuchte „Am Park“ weiter defekt sei. Darauf antwortet Herr Lodders, dass es sich wie bei der Lampe im „Steindamm“ um einen Gewährleistungsfall handele. Herr Hadeler habe dies bei der Firma Pohl beanstandet.

d) Herr Henke erkundigt sich nach den Dachausbesserungsarbeiten am Gemeinschaftshaus. Herr Lodders erklärt, diese seien erledigt. Eine weitere Frage Herrn Henkes bezieht sich auf den Überlauf zum Altbau (ebenfalls am Gemeinschaftshaus). Bürgermeister Lodders bittet ihn darum, das Problem gemeinsam zu begutachten.

TOP 5: Reparatur der Rechenanlage an der Teichkläranlage Lasbek-Dorf;
hier: Eilentscheidung des Bürgermeisters

Herr Lodders erläutert, dass an der Zulaufrechenanlage der Teichkläranlage ein mechanischer Defekt aufgetreten war. Dieser Teil sorgt dafür, dass Feststoffe aussortiert werden, damit sie nicht in die eigentliche Kläranlage gelangen.
Betroffen waren die Verschleißteile Harke, Abstreifer und das Fusslager. Um den Betrieb der Anlage zu gewährleisten, war eine sofortige Reparatur notwendig, die im Wege der Eilentscheidung durch den Bürgermeister beauftragt wurde.

**Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:**
**Der Reparatur der Teichkläranlage Lasbek-Dorf mit Kosten in Höhe von 6.815,84 EUR wird nachträglich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

TOP 6: Kindergarten Barkhorst
hier: Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2015

Der Wirtschaftsplan des DRK liegt der Gemeindevertretung vor.

Herr Pantwich bemängelt, dass die Elternbeiträge sinken, während der Gemeindezuschuss steigt. Vereinbart sei gewesen, dass die Eltern 35% der Gesamtkosten tragen, so dass sich diese Positionen parallel entwickeln müssten.

Herr Lodders erläutert, dass die Kostensteigerungen im Wesentlichen durch die höheren Personalkosten entstanden seien. Neben der Tarifsteigerung habe die personelle Verstärkung der Frühgruppe, die aufgrund des großen Zulaufes erforderlich gewesen sei, zu den höheren Kosten geführt. Die Elternbeiträge würden vom DRK jährlich aufgrund der Jahresrechnung des Vorjahres errechnet. Da die Jahresrechnung bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes aber noch nicht vorlag, komme es zu Abweichungen. Die Anpassung der Beiträge erfolge ggf. zum 01. August.

Aus Sicht von Herrn Pantwich sind die Eltern zu informieren, dass aufgrund der Kostensteigerungen auch mit höheren Elternbeiträgen zu rechnen sei.

**Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:**
**Die Gemeindevertretung stimmt dem Wirtschaftsplan in der vorliegenden Fassung zu.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

TOP 7: Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses durch die HFUK;
hier: Bericht und weitere Vorgehensweise

Die Räumlichkeiten der Feuerwehr wurden von der Feuerwehrunfallkasse begutachtet. Der Bericht, der der Urschrift dieses Protokolls beigefügt ist, gibt der Gemeinde bis zum 11.02.2015 Zeit, aufgezeigte Mängel zu beheben.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Vorgaben der HFUK. Da deren Überprüfungen nur sehr unregelmäßig durchgeführt würden, sei es zwangsläufig, dass Anpassungen an neue Vorschriften erforderlich seien.

Bürgermeister Lodders erläutert, dass die Gemeinde tätig werden musste, um den Versicherungsschutz der Feuerwehrleute nicht zu gefährden. Er lobt die Feuerwehr, die sich schnell und intensiv um die Beseitigung der Mängel bemüht habe. Das entsprechende Protokoll, das der Feuerwehrunfallkasse übersandt werden soll, stellt Herr Lodders detailliert vor (als Anlage beigefügt).

Anschließend stellt Herr Lodders die mittelfristige Budget-Planung der Feuerwehr vor:

1) Ersatz des 25 Jahre alten Löschfahrzeuges, Kosten ca. 270.000 EUR, wobei mit einem Zuschuss von ca. einem Drittel gerechnet werden könne.
2) Ein Mannschaftswagen (VW-Bus) wird als erforderlich angesehen, um im Falle eines Einsatzes weitere Feuerwehr-Mitglieder zum Einsatzort zu bringen oder auch die Versorgung mit Material sicherzustellen. Kosten 10.000 – 25.000 EUR, ggf. ist ein gebrauchtes Fahrzeug ausreichend.
3) Umbau des Gerätehauses um die vorgeschriebene Trennung von Fahrzeug und Schutzkleidung zu ermöglichen. Geschätzte Kosten 280.000 EUR.
4) Der Löschwasserentnahmeschacht für Krummbek ist zugewachsen, hier wäre eine Entschlammung erforderlich. Alternativ wäre die Ertüchtigung eines in der Nähe gelegenen Teiches möglich. Da dieser auf dem Gebiet der Gemeinde Pölitz liegt, wäre deren Beteiligung erforderlich.

**Schließlich wird über folgende Beschlussvorschläge abgestimmt:**

**a) Die von der HFUK festgestellten Mängel sollen mit Hilfe der Feuerwehr Lasbek, wie in ihrem Protokoll Nr. 3 beschrieben, abgestellt werden.**
**Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeiten sind in diesem Protokoll ergänzt worden. Das so ergänzte Protokoll soll der HFUK überreicht werden.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

**b) Die Planung eines Um- / Anbaus des Feuerwehrgerätehauses wird dem Bau- und Wegeausschuss übertragen.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

**c) Mittelfristig soll ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden. Dafür sind nach Möglichkeit Rückstellungen zu bilden. Dabei ist in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr auszuarbeiten, welcher Fahrzeugtyp benötigt wird und wie dieser bezuschusst wird.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

## TOP 8: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Eine Liste der seit der letzten Sitzung angefallenen überplanmäßigen Ausgaben liegt vor. Bis zu einem Betrag von 2.000,- sind diese nur zur Kenntnis zu nehmen.
Nachfragen der Gemeindevertretung werden durch Herrn Schulze-Weber beantwortet.

**Beschlussvorschlag:**
**Die über 2.000 EUR liegenden überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen**

## TOP 9: Haushaltssatzung 2015 und Haushaltsplan 2015

Der vorgelegte Entwurf für den ersten doppischen Haushalt wird produktweise besprochen. Größere Abweichungen zum Haushalt 2014 sowie Änderungen durch das neue Rechnungswesen werden von Bürgermeister Lodders und Herrn Schulze-Weber erläutert.

Investive Auszahlungen werden für die Ausstattung der Kläranlage, das zu planende Regenrückhaltebecken, die Anschaffung beweglichen Vermögens der Feuerwehr sowie für Kinderspielgeräte eingeplant.

Der vorgelegte Entwurf wird durch die Gemeindevertretung nicht mehr geändert, so dass es im Ergebnisplan bei einem Fehlbetrag von 40.200 EUR bleibt. Der Finanzplan weist gegenüber den Einzahlungen um 55.700 EUR höhere Auszahlungen aus.
Herr Schulze-Weber weist darauf hin, dass die Gemeinde in dieser Form etwa zwei Jahre wirtschaften könne, bevor ihre Mittel aufgebraucht sind, die Finanzierung der unter TOP 7) angesprochenen Investitionen der Feuerwehr sei so aber nicht möglich. Weiter erläutert Herr Schulze-Weber, dass bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches in Schleswig-Holstein die Nivellierungssätze angehoben wurden. Dies führt dazu, dass der Gemeinde Lasbek aktuell mehr Grundsteuereinnahmen angerechnet werden als sie tatsächlich hat.

Herr Lodders spricht sich dafür aus, bei zukünftig weiter steigenden Nivellierungssätzen die Hebesätze der Realsteuern entsprechend anzupassen, um Schlüsselzuweisungen in voller Höhe zu erhalten.

Herr Mahlke regt an, auch die befristete Anhebung der Realsteuern zur Finanzierung von bestimmten Investitionen (aktuell: Feuerwehrfahrzeug), zu prüfen.

noch TOP 9:

**Abschließend wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:**

**Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2015 entsprechend der Anlage fest.**

**Im Ergebnishaushalt werden die Erträge auf 1.610.600 EUR und die Aufwendungen auf 1.650.800 EUR festgesetzt. Es ergibt sich ein Fehlbetrag von -40.200 EUR.**
**Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.559.400 EUR und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.494.400 EUR festgesetzt.**

**Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit betragen planmäßig 130.700 EUR, demgegenüber stehen Einzahlungen von 10.000 EUR.**

**Der Stellenplan weist 1,93 Stellen aus.**

**Die Hebesätze bleiben unverändert.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.**

TOP 10: Mietangelegenheiten

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

TOP 12: Kindergartenangelegenheiten

TOP 13: Stundung und Erlass von Forderungen

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.**

Bürgermeister

Protokollführer